



Bewertung der Landschaftsbildeinheiten

- Landschaftsbildeinheit mit hoher Bedeutung
- Landschaftsbildeinheit mit mittlerer Bedeutung
- Landschaftsbildeinheit mit geringer Bedeutung

ohne Bewertung

- Siedlungsbereiche > 40ha

1 Gm Nummer und Typ der Landschaftsbildeinheit

Typische und prägende Landschaftsbildelemente und -eigenschaften

- Naturnaher Waldrand
- Allee
- Regionaltypische Siedlungsstruktur
- Teilraum mit besonderen Relief-eigenschaften
- Gestkante
- weiträumiger Landschaftscharakter
- Siedlungsrand mit harmonischem Übergang
- Vogel-Rastplatz
- Aussichtspunkt
- Stillgewässer > 1ha
- Überlaute Moorflächen
- Hügelgrab

Wesentliche überlagernde Beeinträchtigungen und Gefährdungen

- Bodenabflächung (Sand) in Betrieb
- Torfabbau
- Torfabbau genehmigt
- Gewerbe- und Industriefläche
- Umspannwerk
- Kläranlage
- Deponie
- Flugplatz
- Moto-Cross
- raumbedeutende Windenergieanlage
- Sendemast
- Schießanlage
- Autobahn / Bundesstraßen > 10.000 Kfz/24h
- überregionale Schienenverbindung
- Hochspannungsfemleitung (ab 110 kV)

Sonstige Informationen

- Golfplatz
- militärisches Sperrgebiet

Grenze des Landkreises Rotenburg (Wümme)

Grenzen der benachbarten Landkreise

Samtgemeindegrenzen

0 0,5 1 2 3 4 5 km

Landschaftsbildtypen		
Kürzel	Landschaftsbildtyp	Charakterisierung
Wälder		
Wn	Naturnahe Laubwälder	größere, ältere, überwiegend naturnahe Laubwälder
Wf	Nadelwaldforste	größere Wälder mit überwiegend Nadelforsten und / oder jüngeren Laubforsten (Stangenholz)
Landschaftsprägende Fließgewässer		
Fn	Naturnahe Fließgewässer und ihre Auen	Größere, landschaftsprägende, überwiegend naturnahe Fließgewässer einschließlich ihrer Auen
F	Fließgewässer mit grünland geprägter Niederung	Ausgebaute / begradigte Fließgewässer oder -abschnitte, mit überwiegend grünland geprägter Niederung
Ackerdominierte Landschaftsräume		
As	Strukturreiche Ackerlandschaften	Dominanz von Ackernutzung; Flurstücke gegliedert durch Gehölzstrukturen oder Säume, Relief, Gehölfe mit alten Hofbäumen, Bäche
A	Strukturarme Ackerlandschaften	Große Ackerschläge, hoher Anteil an Energiepflanzenanbau (Mais), nur wenig gliedernde Gehölzstrukturen
Grünlanddominierte Landschaftsräume		
Gs	Struktur- bzw. geholzreiche Grünlandkomplexe	Dominanz von Grünlandnutzung, Vorkommen von Edegrünland (mesophil oder feuch- und Nassgrünland), gliedernde Gehölzstrukturen, Ruderalfluren
G	Strukturarme Grünlandkomplexe	Dominanz von Grünlandnutzung, Großflächiges Intensivgrünland, geringer Anteil an gliedernden Gehölzstrukturen; naturferne Entwässerungsgräben
Gm	Durch Moorkolonisation geprägter Grünlandkomplex	Im Zuge der Moorkolonisation entstandene Nutzflächen, überwiegend als Grünland genutzt, charakteristisch: Moorflusensiedlungen und -flure
Landschaftsräume mit kleinstufigem Strukturwechsel		
Nk	Bereiche mit kleinstufigem Wechsel verschiedener Nutzungen, Biotypen und Strukturen	Kleinstufiger Wechsel von Acker, Grünland, Brachflächen, Bächen, Einzelgehölfe und kleinen Dörfer, Feldgehölzen, linearen Gehölzstrukturen und / oder kleinen Waldbeständen
Hochmoorkomplexe		
H	Ausgedehnte Hochmoorbereiche mit Dominanz von Hochmoorvegetation	Naturnahe bzw. naturnah wirkende Hochmoorgegenstände, z.T. wiederernässte Hochmoorflächen
Hw	Walddominiertes Hochmoor	Entwässerte / abgebaute Hochmoorflächen mit überwiegend bewaldeten Flächen (u.a. Birken-Kiefern-Bruchwald)

Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2011

LGLN

LANDSCHAFTSRAHMENPLAN

LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

Stand 2015

Karte 2 (Süd)

Landschaftsbild

HERAUSGEBER
Landkreis Rotenburg (Wümme)
Der Landrat
Amt für Naturschutz und Landschaftspflege

BEARBEITUNG / UMSATZUNG
Arbeitsgemeinschaft
Landschaftsökologie
Geleite: 4
30169 Hannover
Internet: www.land-rot.de

Maßstab 1 : 50.000